

Als Abschluss der Crosslauf-Saison stand am 17.3. die Landesmeisterschaft über die Kurz- und Langstrecke auf dem Programm.

Bei frühsummerlichen Temperaturen (20° die sich nach dem Winter wie hochsummerliche 30° anfühlten) und trockener Witterung präsentierte sich das Geläuf am Gelände der Salzachseen in Lieferung auch für nicht mit Spikeschuhen ausgerüstete Teilnehmer in idealem, manche Teilnehmer meinten gar in einem für einen Crosslauf unwürdigen, Zustand. Nachdem auch der Vorschlag von Michael, den Untergrund mittels einem Wasserfass künstlich tiefer zu machen abgelehnt wurde, ging es für 4 ASV-Läufer über die Kurzdistanz von 3.600m ab.

Wie aufgrund der guten Bedingungen zu erwarten war, wurde das Rennen von vielen Teilnehmern mit hohem Tempo angelaufen. Das Feld streckte sich schnell in die Länge und die Plätze schienen schon nach der ersten von 4 Runden vergeben. Michael Holzner konnte zwar seine Taktik, mit dem späteren Sieger Robert Gruber (12:01) mitzulaufen nicht zur Gänze umsetzen, lief aber trotzdem ein sehr starkes Rennen (12:48) und verdient auf den 3. Stockerlplatz. Gratulation zur Bronzenen! Dahinter kämpften die zwei Pollen-Allergie-Belasteten Andreas Hofmüller und Christian Mlinar um den Anschluss. Christian konnte den Angriff des Henndorfers Helmut Burghart mit einem beherzten Schlusssprint noch abwehren und in 13:32 den 5. Rang für den ASV erringen. Andreas sicherte die gute Mannschaftsleistung des ASV mit einem soliden 8. Rang in 13:48 ab. Matti Peez wurde in 14:35 noch 11.

Die Langstrecke über 7.200m wurde danach, wie zu erwarten war, von Lukas Hollaus in beeindruckender Manier dominiert. In 25:31 wurde er Cross-Landesmeister 2012 vor Robert Gruber (bereits 56 sec. zurück).

Das kleine Team des ASV führte, in dem stark besetzten Feld, Steffen Zeyer (29:29) auf dem 8. Gesamtrang an. Knapp dahinter auf Platz 10. Rudi Kranawitter (29:47), unmittelbar vor dem, am Ende (wen wundert's nach dem 3.Rang über die Kurzstrecke) nicht mehr ganz frisch wirkenden, Michael Holzner (30:03). Maria Morales wurde bei den Damen über 5.400m gute 6. in 26:08.

In Summe präsentierte sich der ASV mit einem kleinen aber feinen Team mit einer soliden Mannschaftsleistung und in einer Frühlingsform, die für die nächsten Rennen hoffen lässt.

@Christian



Author: